

# Das Geheimnis der Osterinsel



© kiyakun - stock.adobe.com

Was für ein Abenteuer! Zusammen mit deiner Mutter, der berühmten Archäologin Sibylle Meyer-Friedrich, fliegst du zur sagenumwobenen Osterinsel. Was dieser Ort mit Ostern zu hat? Eigentlich nichts, denn der niederländische Seefahrer Jakob Roggeveen kam rein zufällig genau am Ostersonntag 1722 hier an und benannte die Insel nach diesem Tag. Nachdem nun auch ihr angekommen seid, checkt ihr im Hotel ein. Danach muss deine Mutter sofort los, um sich eine Ausgrabungsstätte anzusehen. Du kannst das Hotelgelände allein erkunden. Die Insel ist berühmt für ihre riesengroßen Steinstatuen, deren genauer Zweck jedoch bis heute unbekannt ist. Im Hotelgarten entdeckst du eine kleine, nachgemachte Version davon. Die Statue ist ungefähr so groß wie du und schaut dich mit ihrem großen, kantigen Kopf direkt an. „Hallo“, sagst du zum Spaß im Vorübergehen zu der Statue. „Hallo“, antwortet die Statue. Moooment! Hat sie gerade wirklich geredet? Du schaust dich um, doch außer dir ist niemand sonst im Hotelgarten. „Löse mein Rätsel oder werde zu Stein!“, sagt die Statue nun. Was soll denn das jetzt? „Höre!“, fährt die Statue mit strenger Stimme fort. „Sag mir, wie wir Statuen heißen – oder werde eine von uns! Ich gebe dir einen Tipp: Wir sind die Größten!“

Was soll das bloß bedeuten? Und woher sollst du wissen, wie diese Dinge heißen? Da fällt dir eine kleine Inschrift an der Statue auf. Du schaust sie dir genauer an:



© kiyakun - stock.adobe.com

Lösungswort: .....



netzwerk  
lernen  
© PERSEN Verlag

zur Vollversion

# Das Geheimnis der Osterinsel



## Lösung:

„**Moai!**“, sagst du. Die Statue antwortet nicht. „Moai“, sagst du noch einmal, doch nichts passiert. Da du nicht zu Stein geworden bist, scheint das Lösungswort richtig gewesen zu sein. Oder hast du dir das Ganze nur eingebildet? Egal. Du gehst lieber schnell weiter, bevor die Statue es sich anders überlegt!



## Zusatzaufgabe:

Kaum hast du dich abgewandt und zwei Schritte gemacht, spricht die Statue wieder. Mist! Du hast dir das Ganze wohl doch nicht eingebildet. „Das war nur die Tutorial-Aufgabe“, sagt die Statue. „Die echte Aufgabe kommt jetzt. Schau dir meine Rückseite an und sage mir, wie die Osterinsel in meiner Sprache heißt! Ich gebe dir wieder einen Tipp: -4!“



© kiyakun - stockadobe.com

Lösungswort: .....



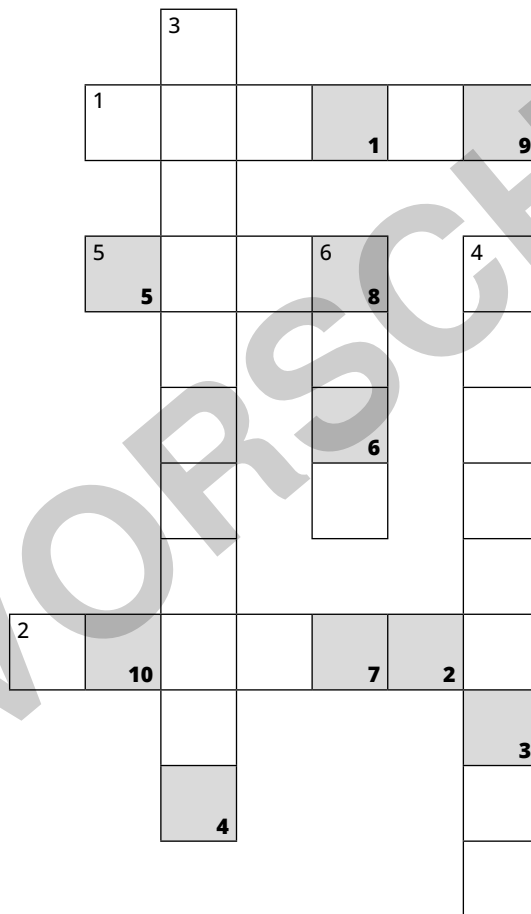
netzwerk  
lernen  
© PERSEN Verlag

zur Vollversion

# Der Eiervampir



Es ist die Nacht vor Ostern und du kannst vor Aufregung nicht schlafen. Du wälzt dich seit Stunden in deinem Bett hin und her und probierst verschiedene Schlafpositionen. Leider ohne Erfolg. Da hörst du draußen Geräusche. Du trittst ans Fenster und schaust hinaus. In eurem kleinen Hühnerstall im Garten scheint etwas vor sich zu gehen. Vielleicht ein Fuchs? Schnell ziehst du dich an und gehst raus, um eure Hühner zu retten! Als du in den Stall trittst, traust du deinen Augen nicht. Vor dir steht ein Vampir, der gerade genüsslich ein Hühnerei aussaugt! „He, das sind unsere Eier!“, rufst du empört. „Ach ja?“, sagt der Vampir. „Dann muss ich wohl etwas anderes aussaugen. Dich zum Beispiel!“ Verdammt! Schon wieder hat dich deine große Klappe in Schwierigkeiten gebracht. „Aber ich will dir noch eine Chance geben“, sagt der Vampir. „Ich komme bei diesem Kreuzworträtsel aus der Transsilvanien-Zeitung einfach nicht weiter. Hilf mir und ich lasse dich gehen.“



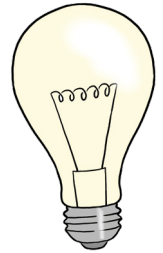
1. Untoter
2. Berühmter Vampir
3. Rotes Getränk
4. Ungesunde Pflanze
5. Bett
6. Adliger





## Lösung:

Du tippst die Zahl **5516** ein. Der Bildschirm wird blau und es erscheint eine Windows-Fehlermeldung. Error 404: Virus not found. Ist das jetzt gut oder schlecht? Du schaltest den Computer aus und wieder ein. Diesmal läuft alles ohne Probleme. Du hast es also geschafft. Gut gemacht!



## Zusatzaufgabe:

Leider sind deine Probleme damit noch nicht vorbei. Denn nun meldet sich das Betriebssystem deines Computers und verlangt das Administrator-Passwort. Das kennt nur dein Vater, aber den willst du lieber von deinem Computer fernhalten. Du wählst die Sicherheitsfrage für das Passwort. Meistens muss man dann eingeben, wie der Familienhund heißt, oder den zweiten Vornamen der Oma. Doch dein Vater wollte wohl auf Nummer sicher gehen, denn die Frage lautet: „Welche Taste drückt ein Pirat am liebsten?“



Passwort: .....

VORSCHAU